Inhaltsverzeichnis

Vorwort 4

Schreiben

Sich um einen Praktikumsplatz bewerben 5

Kreatives Schreiben 22

Kreatives Schreiben – Dank an etwas Liebgewonnenes 22

Kreatives Schreiben – Gedicht zum Thema Zukunft 23

Kreatives Schreiben – Befürchtungen 23

Kreatives Schreiben – Brief an mein zukünftiges Ich 24

Kreatives Schreiben – Nur noch kurz die Welt retten 24

Kreatives Schreiben – Schrei so laut du kannst . . 25

Kreatives Schreiben – Hochstapler 25

Kreatives Schreiben – Meine Empfindungen 26

Kreatives Schreiben – Collage zum Thema Zukunft 26

Rechtschreibung – Fach- und Fremdwörter 27

Rechtschreibung – Getrennt- und Zusammenschreibung 37

Rechtschreibung – Groß- und Kleinschreibung . . 40

Rechtschreibung – Wörterbücher richtig nutzen 46

Rechtschreibung – Zeichensetzung 52

Rechtschreibung – Individuelle Fehlerschwerpunkte 61

Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Genus Verbi – Aktiv und Passiv 65

Wir wiederholen die Zeiten 72

Zeitformen – Das Plusquamperfekt 73

Zeitformen – Das Futur II 78

Sprechen und Zuhören

Einen Kurzvortrag halten 81

Einen Kurzvortrag halten – Gestik gezielt einsetzen 81

Einen Kurzvortrag halten – Mimik und Gestik gezielt einsetzen 82

Einen Kurzvortrag halten – eine Nachrichtenmeldung inhaltlich aufbereiten / eine Nachrichtenmeldung präsentieren 83

Lesen – Mit Texten und Medien umgehen / Sprechen und Zuhören

Autoren des 20. Jahrhunderts 86

Autoren des 20. Jahrhunderts – Autor wählen 86

Autoren des 20. Jahrhunderts – Thema eingrenzen 87

Autoren des 20. Jahrhunderts – Informationen sammeln 87

Autoren des 20. Jahrhunderts – Informationen ordnen 88

Autoren des 20. Jahrhunderts – Stichwortkarten erstellen 88

Autoren des 20. Jahrhunderts – Richtig zitieren 89

Autoren des 20. Jahrhunderts – Vortrag üben und halten 89

Autoren des 20. Jahrhunderts – Präsentation erstellen 90

Autoren des 20. Jahrhunderts – Umgang mit Lampenfieber 90

Lesen – Mit Texten und Medien umgehen

Lesen mit Köpfchen – eine Lesestrategie anwenden 91

Autoren des 20. Jahrhunderts – Internetrallye Heinrich Böll, Teil 1 92

Autoren des 20. Jahrhunderts – Internetrallye Heinrich Böll, Teil 2 93

Autoren des 20. Jahrhunderts – Günter Grass 94

Smartphones miteinander vergleichen 99

Den Aufbau einer Zeitung kennen 105

Literarische Textsorten unterscheiden und erschließen 117

VORSCHAU

AOL-Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

stark heterogene Klassen, vielfältige Verwaltungsaufgaben und intensive Schulentwicklung – das sind nur einige Ihrer Aufgabenfelder. Leider gerät dadurch manchmal unser Kerngeschäft, das Unterrichten, ins Hintertreffen. Dieses Material soll Sie daher dabei unterstützen, die täglichen Herausforderungen des Unterrichts bestmöglich zu bewältigen, ohne in einem Wust von Unterrichtsvorbereitung unterzugehen.
Bei der Erstellung dieses Übungsmaterials war es mir wichtig, alle Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts abzudecken. Häufig beschränken sich vergleichbare Übungsmaterialien lediglich auf die Themen *Grammatik* und *Rechtschreibung*. Dieser Band für die Klasse 8 bietet hingegen Material zu allen Kompetenzbereichen:

- Schreiben (inklusive des Bereichs Rechtschreibung)
- Sprache und Sprachgebrauch untersuchen
- Sprechen und Zuhören
- Lesen / Mit Texten und Medien umgehen

Wenn Sie bereits gute Erfahrungen mit den bisherigen Bänden dieser Reihe gemacht haben, werden Ihnen in diesem Band einige strukturelle Änderungen auffallen. Die Kompetenzbereiche „Sprechen und Zuhören“ und „Lesen / Mit Texten und Medien umgehen“ werden nämlich stellenweise verknüpft, um den Schülern einen ganzheitlichen Zugang zum Thema „Autoren des 20. Jahrhunderts“ zu ermöglichen. Aus demselben Grund sind auch die Aufgaben zum Halten von Vorträgen direkt vor dem Kompetenzbereich „Lesen – mit Texten und Medien umgehen“ platziert. Dennoch erfüllt natürlich auch dieser Band alle Kriterien für die Reihe:

Aus der Praxis für die Praxis
Dieses Material wurde für den Einsatz in heterogenen Klassen entwickelt und erprobt. Es verbindet das didaktisch-methodisch Wünschenswerte mit dem schulpraktisch Machbaren. Sie können diese Materialien rasch und mit wenig Vorbereitungsaufwand nutzen und jedem Schüler passgenaues Material zur Verfügung stellen.

Schülerorientiert und verständlich
Bei der Konzeption des Materials war mir wichtig, dass die Aufgaben optisch und inhaltlich ansprechend und altersgemäß gestaltet sind. Außerdem sollen Erklärungen und Anweisungen so eindeutig formuliert sein, dass Schüler sie leicht verstehen. Bei Materialien, die in der Freiarbeit eingesetzt werden, ist das besonders wichtig. Dies verhindert das in Schulklassen häufig zu beobachtende Phänomen, dass Schüler mit großen, ratlosen Augen vor Übungsmaterialien sitzen und Lehrkräfte von Gruppe zu Gruppe springen, um zusätzliche Erklärungen zu geben. Das Material soll es Ihnen ermöglichen, die Rolle des Lernbegleiters und Beobachters einzunehmen, und Ihre Schüler verlieren keine wertvolle Lernzeit.

Differenziert und motivierend
Aufgrund der zum Teil enormen Heterogenität in Schulklassen liegen die Materialien auf drei unterschiedlichen Niveaustufen vor, das heißt, zu jedem Lerninhalt finden Sie drei Aufgabenkarten unterschiedlichen Schwierigkeitsgrads. Die Aufgaben werden nicht einfach nur variiert, sondern die verwendeten Lern- und Übungswörter darüber hinaus auch verändert. Wenn ein Schüler ein Aufgabenkärtchen des niedrigsten Anforderungsniveaus erfolgreich bearbeitet hat, kann er sich problemlos einem der schwierigeren widmen. So erweitert er sukzessive sein Wissen und Können. Durch die Verwendung leicht verständlicher Symbole (☆, ☆☆, ☆☆☆) wissen die Schüler stets, auf welchem Niveau sie arbeiten. Sobald Sie die Materialien das erste Mal in Ihrem Unterricht eingesetzt haben, wird sich bei Ihren Schülern ein Aha-Effekt einstellen, denn die Aufgabenformate und die Vorgehensweise sind schnell vertraut.
Eher spielerische Aufgaben (erkennbar an diesem Symbol: ◎) sind nicht den unterschiedlichen Niveaustufen zugeordnet, um den Spielcharakter zu fördern. Einige Aufgabenblätter sind für alle Schüler geeignet, erkennbar an „alle“ in der Kopfzeile. Sehr motivierend für die Lernenden ist auch der Umstand, dass das Gros der Aufgaben mit einer Partnerübung endet, die den Schülern die Möglichkeit gibt, aktiv zu werden und das eben Gelernte im Austausch mit anderen zu vertiefen.

Flexibel und vielseitig einsetzbar
Die eine richtige Lösung für die Konzeption einer Unterrichtsstunde oder -sequenz gibt es nicht. Daher kann das Material vielseitig eingesetzt werden. Vor allem diese drei Wege sind in der Praxis üblich:

- An zentraler Stelle im Klassenzimmer platziert, können schnelle Schüler das Material nutzen, um sinnvoll Wartezeiten zu überbrücken.
- Im Rahmen eines Stationentrainings eingesetzt, ermöglicht das Material den Schülern, einen Themenschwerpunkt gezielt zu üben und zu wiederholen.
- Als Teil einer eher lehrergelenkten Unterrichtsstunde lässt sich mithilfe der Materialien sehr schön differenzieren, um jeden einzelnen Schüler auf seinem individuellen Leistungsniveau zu fördern.

Möglichkeit zur Selbstkorrektur
Alle Materialien wurden so konzipiert, dass die Schüler ihre Lösungen möglichst selbst überprüfen und die eigenen Fehler entdecken und verbessern können. Vor dem Hintergrund einer neuen Fehlerkultur ist dies die zentrale Voraussetzung für nachhaltigen Kompetenzerwerb. Da die Lösungen direkt auf den Kärtchen enthalten sind, entfällt für Sie sowohl das zeitaufwendige Korrigieren als auch das häufig umständliche beidseitige Kopieren oder Auslegen der Lösungen im Klassenzimmer. Außerdem werden die Lernenden somit zur Verantwortungsübernahme und zur Selbstständigkeit angeleitet.

Abschließender Hinweis
Zum Ende dieses Vorworts darf folgender Hinweis nicht fehlen: Gerade im Bereich Rechtschreibung stehen sich in der Diskussion zwei unterschiedliche Pole nahezu unvereinbar gegenüber: Einerseits sollen Schüler lernen, Texte zu überarbeiten, Fehler zu entdecken und diese zu verbessern, aber andererseits sind einige Theoretiker wie Praktiker der Meinung, dass sich den Schülern falsch geschriebene Wörter in Übungsmaterialien einprägen, was es zu verhindern gilt. In diesem Band haben wir uns an einigen Stellen ganz bewusst dafür entschieden, die Schüler fehlerhafte Wörter verbessern zu lassen, da dies nicht nur Bestandteil vieler Abschlussprüfungen ist, sondern auch in der

VORSCHAU

AOL-Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

Sich um einen Praktikumsplatz bewerben

Lies den Text sorgfältig.

Absatz 1

In der Schule ist es doch eigentlich ganz angenehm: Die Pausen sind lustig, Tag für Tag siehst du deine Freunde und auch die Lehrer sind gar nicht so schlimm. Weshalb also solltest du ein Praktikum machen und jeden Tag hart schuften? Ganz einfach: Ein Praktikum kann dir helfen, den für dich richtigen Beruf zu finden und zu überprüfen, ob du dafür geeignet bist. Das ist wichtig, weil du nach der Schulzeit einen großen Teil deiner Zeit auf der Arbeit verbringen wirst. Da ist es wichtig, dass du etwas tust, das dir wirklich Freude macht. Selbst wenn es in jedem Beruf unangenehme Dinge gibt, sind Arbeitnehmer, die gerne zur Arbeit gehen, nicht nur am glücklichsten, sondern auch am erfolgreichsten. Ein Praktikum gibt dir schon jetzt die Chance, in das Berufsleben hineinzuschnuppern und zu überprüfen, ob der Alltag in deinem Traumjob so toll ist, wie du denkst. Außerdem sammelst du wichtige Erfahrungen im Umgang mit anderen Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern. Die Arbeit in einem Unternehmen ist eine ganz andere Welt als die Schule. Am sinnvollsten ist es, das Praktikum zu nutzen, um mit den Mitarbeitern ins Gespräch zu kommen. Stell ihnen Fragen, um ein besseres Bild von diesem Beruf zu bekommen. Frage sie, warum sie sich für diesen Beruf entschieden haben, ob sie ihn nochmals ergreifen würden und was du tun kannst, um dich dafür zu qualifizieren. Außerdem bekommst du in deinem Praktikum vielleicht Ideen für Alternativen, wenn sich eine Ausbildung in deinem Traumjob aus irgendwelchen Gründen nicht realisieren lässt.

Absatz 2

Am besten nutzt du die Bewerbung für ein Praktikum, um dich auf den Ernstfall vorzubereiten. Denn nach dem Ende deiner Schulzeit wartet auf dich die Bewerbung um einen Ausbildungsplatz. Wenn du deine Bewerbungsmappe jetzt schon sorgfältig erstellst, wird es dir später deutlich leichter fallen und besser gelingen. Wenn Unternehmen Praktikanten, Auszubildende oder Mitarbeiter suchen, erhalten sie meist viele Bewerbungen. Um trotzdem eine Chance auf das begehrte Praktikum oder die Ausbildung zu haben und nicht von Anfang an aussortiert zu werden, ist eine ordentliche Bewerbungsmappe wichtig. Eine unvollständige oder schlampig zusammengestellte Bewerbungsmappe vermittelt dem Unternehmen das Gefühl, die ausgeschriebene Stelle sei dir nicht wichtig. Hier einige Tipps, die dir helfen können:

Absatz 3

Besorge am besten schon heute einen Ordner, in dem du all die Dinge ablegst, die dir im Bewerbungsprozess nützlich sein können: Kopien deiner Schulzeugnisse, Bewerbungsfotos und Bestätigungen über Praktika, besuchte Arbeitsgemeinschaften und Wahlfächer. Auf diese Weise stellst du sicher, dass kein wichtiges Dokument verloren geht, du alles griffbereit hast und du schnell reagieren kannst, auch wenn du zufällig auf eine interessante Stellenausschreibung stößt und nicht viel Zeit für die Erstellung deiner Bewerbungsunterlagen hast.

Absatz 4

Eine Bewerbungsmappe besteht in der Regel aus drei Elementen: einem Deckblatt, einem Anschreiben und deinem Lebenslauf. Sinnvoll ist es meistens auch, Zeugnisse, Bestätigungen und Empfehlungen in einem Anhang zusammenzufassen.

Absatz 5

Wichtig ist, dass deine Bewerbungsmappe einheitlich und ansprechend gestaltet ist, sodass sie den Mitarbeitern des Unternehmens einen angenehmen Eindruck vermittelt. So verhinderst du, dass deine Bewerbung von Anfang an aussortiert und gar nicht erst ernsthaft geprüft wird. Das gelingt dir vor allem, indem du sorgfältig auf Rechtschreibung und Grammatik achtest und deine Arbeit von anderen Korrektur lesen lässt. Verwende dabei keine Abkürzungen und denke immer daran, dass du keinem Kumpel oder deiner besten Freundin schreibst. Sieze also den Adressaten und verwende Standardsprache.

Absatz 6

Um aus der Masse an Bewerbern herauszustechen, kannst du auch versuchen, deiner Bewerbung eine persönliche Note zu geben. Das ist vor allem bei Bewerbungen in kreativen Branchen sinnvoll. Übertreib es dabei aber nicht! Wenn du Zweifel hast oder unsicher bist, kannst du sicherlich einen deiner Lehrer fragen.

VORSCHAU

AOL-Verlag
netzwerk lernen
zur Vollversion

Sich um einen Praktikumsplatz bewerben

Arbeite mit einem Mitschüler zusammen. Bei dieser Aufgabe sollt ihr gegenseitig euer Textverständnis überprüfen. Dazu formuliert jeder drei Fragen zum Text. Formuliert offene Fragen, die sich nicht nur mit einem einzigen Wort beantworten lassen. Dann tauscht ihr eure Blätter aus und jeder beantwortet die Fragen des anderen. Überprüft die Antworten anschließend gemeinsam mithilfe des Textes.

Frage 1: _____

_____

Antwort 1: _____

_____

Frage 2: _____

_____

Antwort 2: _____

_____

Frage 3: _____

_____

Antwort 3: _____

_____

VORSCHAU

Sich um einen Praktikumsplatz bewerben

Gib die Nummer des Absatzes an, in dem du erfährst, …

knicken

welche Dokumente du am besten schon heute für Bewerbungen sammelst.		3
wann du deinen Lehrer um Rat fragen solltest.		6
welche Vorteile ein Praktikum dir bietet.		1
wie du deine Bewerbungsmappe am besten gestaltest.		5
aus welchen Elementen eine Bewerbungsmappe besteht.		4
weshalb die Bewerbungsmappe so wichtig ist.		2

AOL-Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion

Schreiben

Sich um einen Praktikumsplatz bewerben

Finde für jeden der sechs Absätze eine passende Überschrift.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

Arbeite mit einem Mitschüler zusammen. Sucht im Internet nach misslungenen Bewerbungsunterlagen. Nutzt diese Beispiele und formuliert einen Regelkatalog für eure Mitschüler, was sie bei Bewerbungen auf keinen Fall tun sollen.

Sich um einen Praktikumsplatz bewerben

Fasse jeden der sechs Absätze in eigenen Worten knapp zusammen.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

Arbeite mit einem Mitschüler zusammen. Sucht im Internet nach Praktikumsbörsen. Verschafft euch einen Überblick und entscheidet euch für drei, dir ihr euren Mitschülern empfehlt. Begründet eure Auswahl.

VORSCHAU

AOL-Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion

Sich um einen Praktikumsplatz bewerben

Die Bewerbungsunterlagen sind deine persönliche Visitenkarte, mit der du dich vorstellst. Deshalb solltest du hier einige Dinge beachten. Streiche falsche Informationen.

a) Das Anschreiben darf *ruhig / nicht* länger als eine Seite sein.
b) Rechtschreibfehler sind *absolut in Ordnung / ein absolutes No-Go*.
c) Wenn du dich nicht als Deutschlehrer bewirbst, sind grammatische Fehler *verboten / erlaubt*.
d) Für jeden Praktikumsbetrieb solltest du *ein eigenes / das gleiche* Anschreiben verwenden.
e) Im Anschreiben erklärst du, *warum du dich bewirbst / wann du Urlaub brauchst*.
f) Im Anschreiben überzeugst du den Betrieb von dem, was du *willst / kannst*.

a) ~~ruhig~~ / nicht; b) ~~absolut in Ordnung~~ / ein absolutes No-Go; c) verboten / ~~erlaubt~~; d) ein eigenes / ~~das gleiche~~; e) warum du dich bewirbst / ~~wann du Urlaub brauchst~~; f) ~~willst~~ / kannst

Arbeite mit einem Mitschüler zusammen. Begründet die einzelnen Aussagen.

Sich um einen Praktikumsplatz bewerben

Entziffere die Formulierungen für gelungene Bewerbungen.

Vielen Dank für das freundliche Telefonat heute Vormittag. Wie angekündigt, erhalten Sie anbei meine Bewerbungsunterlagen.

Gern würde ich mich Ihnen persönlich vorstellen und Sie von meiner Eignung überzeugen.

Meine Erfahrungen während eines dreiwöchigen Praktikums haben mich darin bestärkt, dass dieser Beruf meinen Interessen und Fähigkeiten entspricht.

Eine Betriebsbesichtigung mit meiner Klasse in Ihrem Unternehmen hat mein Interesse geweckt.

Vielen Dank für das freundliche Telefonat heute Vormittag. Wie angekündigt erhalten Sie anbei meine Bewerbungsunterlagen. Gern würde ich mich Ihnen persönlich vorstellen und Sie von meiner Eignung überzeugen. Meine Erfahrungen während eines dreiwöchigen Praktikums haben mich darin bestärkt, dass dieser Beruf meinen Interessen und Fähigkeiten entspricht. Eine Betriebsbesichtigung mit meiner Klasse in Ihrem Unternehmen hat mein Interesse geweckt.

Arbeite mit einem Mitschüler zusammen. Recherchiert gemeinsam im Internet nach guten Formulierungen für Bewerbungen. Stellt diese auf einem Plakat für eure Mitschüler zusammen.

VORSCHAU

AOL-Verlag
netzwerk lernen
zur Vollversion

Schreiben

Sich um einen Praktikumsplatz bewerben

Diese Formulierungen stammen aus verschiedenen Bewerbungen um Praktikumsplätze. Sie sind nicht gut gelungen. Verbessere sie.

knicken

Ich habe Ihnen ja schon am Telefon versprochen, Ihnen meine Bewerbungsunterlagen zuzusenden.		Wie telefonisch besprochen, erhalten Sie anbei meine Bewerbungsunterlagen.
Über eine Einladung zu einem Gespräch würde ich mich freuen.		Für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
Ein Freund hat mir gesagt, dass Sie einen Praktikanten suchen.		Von einem Freund habe ich erfahren, dass Sie einen Praktikanten suchen.
Wenn Sie wollen, komme ich auch zu einem Bewerbungsgespräch vorbei.		Gerne stehe ich Ihnen für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.
Mein letztes Praktikum als Zahnmedizinische Fachangestellte hat mir viel Spaß gemacht.		Mein letztes Praktikum hat mich davon überzeugt, dass der Beruf der Zahnmedizinischen Fachangestellten der richtige für mich ist.

VORSCHAU

Sich um einen Praktikumsplatz bewerben

Welche dieser Formulierungen haben im Anschreiben einer Bewerbung nichts zu suchen? Kreuze an.

a) ☐ Mein Lehrer möchte, dass wir alle Praktika machen.

b) ☐ Bezugnehmend auf unser Telefonat heute Vormittag, erhalten Sie anbei meine Bewerbungsunterlagen.

c) ☐ Von der Arbeitsagentur habe ich erfahren, dass Sie Praktikanten suchen.

d) ☐ Ich freue mich darauf, Ihnen die Gründe meiner Bewerbung in einem Vorstellungsgespräch näher zu erläutern.

e) ☐ Hiermit bewerbe ich mich mal bei Ihnen um einen Praktikumsplatz.

f) ☐ Ich würde gerne ein Praktikum als Pizzabäcker machen, weil ich gerne Pizza esse.

g) ☐ Während meines vierwöchigen Ferienjobs konnte ich gute Einblicke in den beruflichen Alltag eines Kfz-Mechatronikers gewinnen.

h) ☐ Schon lange interessiere ich mich für den Beruf des Lageristen.

Falsche Antworten sind: a, c, e, f.

AOL-Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion

Sich um einen Praktikumsplatz bewerben

Tipp:
Wichtig: Oft ist es bei einem Gespräch der erste Eindruck, der zählt. Deshalb solltest du zum Vorstellungsgespräch in ordentlicher Kleidung erscheinen.

Arbeite mit einem Mitschüler zusammen. Bringt den typischen Ablauf eines Vorstellungsgesprächs in die richtige Reihenfolge.

- Klärung der persönlichen Situation des Bewerbers (Familie, Wohnort, Gründe für die Bewerbung, Berufswunsch) ☐
- Abschluss des Gesprächs (Verabschiedung) ☐
- Eröffnung des Gesprächs (Begrüßung, Vorstellung) ☐
- Klärung der schulischen Situation (Schule, Noten, Lieblingsfächer, bisherige Praktika) ☐
- Vorstellung der Praktikumsstelle (Informationen zum Unternehmen und zur Stelle) ☐

1. Eröffnung des Gesprächs (Begrüßung, Vorstellung)
2. Klärung der persönlichen Situation des Bewerbers (Familie, Wohnort, Gründe für die Bewerbung, Berufswunsch)
3. Klärung der schulischen Situation (Schule, Noten, Lieblingsfächer, bisherige Praktika)
4. Vorstellung der Praktikumsstelle (Informationen zum Unternehmen und zur Stelle)
5. Abschluss des Gesprächs (Verabschiedung)

Sich um einen Praktikumsplatz bewerben

1. Verbinde die Sätze sinnvoll und du erhältst Regeln für ein erfolgreiches Vorstellungsgespräch.

Auch wenn du nervös bist, …	oder damit kippeln.
Erscheine pünktlich und warte lieber einige Minuten vor der Firma, …	wenn du eine Frage nicht beantworten kannst.
Du bleibst so lange stehen, ...	und reicht dir die Hand.
Lass dir lieber Zeit, bevor du eine Frage beantwortest, …	als dass du zu spät oder abgehetzt erscheinst.
Der Mitarbeiter des Unternehmens eröffnet das Gespräch …	solltest du nicht hektisch mit den Händen herumfuchteln.
Gib es offen zu, …	bis du gebeten wirst, Platz zu nehmen.
Du solltest nicht auf dem Stuhl lümmeln …	denn wenn du Unsinn erzählst, kannst du das Praktikum vergessen.

Auch wenn du nervös bist, solltest du nicht hektisch mit den Händen herumfuchteln. Erscheine pünktlich und warte lieber einige Minuten vor der Firma, als dass du zu spät oder abgehetzt erscheinst. Du bleibst so lange stehen, bis du gebeten wirst, Platz zu nehmen. Lass dir lieber Zeit, bevor du eine Frage beantwortest, denn wenn du Unsinn erzählst, kannst du das Praktikum vergessen. Der Mitarbeiter des Unternehmens eröffnet das Gespräch und reicht dir die Hand. Gib es offen zu, wenn du eine Frage nicht beantworten kannst. Du solltest nicht auf dem Stuhl lümmeln oder damit kippeln.

2. Notiere die Regeln in deinem Heft.

VORSCHAU
AOL-Verlag
netzwerk lernen
zur Vollversion

Sich um einen Praktikumsplatz bewerben

Rollenkarte: Personalchef

© Picture-Factory – Fotolia.com

VORSCHAU

1. **Du bist in deinem Unternehmen für die Vergabe der Praktikumsplätze verantwortlich und hast gleich ein Gespräch mit einem interessanten Bewerber. Achte dabei auf Folgendes:**
   - Du bist es, der das Gespräch eröffnet. Geh auf den Bewerber zu. Gib ihm die Hand, begrüße ihn und stelle dich vor. Frage ihn, ob er den Weg zu dir leicht gefunden hat. Biete ihm einen Platz an.
   - Kläre die persönliche Situation des Bewerbers, indem du dich nach seiner Familie und seinem Wohnort erkundigst. Frage auch nach den Gründen für die Bewerbung und weshalb er gerade in deinem Unternehmen ein Praktikum machen will.
   - Kläre die schulische Situation, indem du dich über seine Noten, bisherigen Praktika und die besuchten AGs informierst.
   - Erkläre ihm kurz, was ihn bei dem Praktikum erwartet und welche Aufgaben er zu erledigen hätte. Erkundige dich, ob er noch Fragen hat.
   - Verabschiede dich von ihm und versprich ihm, dass er von dir hören wird.

2. **Notiere dir fünf Fragen, die du dem Bewerber stellen kannst. Wenn du Hilfe brauchst, kannst du den Beobachter hinzuziehen.**

   a) _____

   b) _____

   c) _____

   d) _____

   e) _____

AOL-Verlag
netzwerk lernen
zur Vollversion

Schreiben

Rechtschreibung – Wörterbücher richtig nutzen

Wörterbücher sind sehr hilfreich, wenn du die Schreibweise eines Wortes nicht kennst. Allerdings musst du das Alphabet sicher beherrschen, um dich in einem Wörterbuch zurechtzufinden. Ordne die Wörter pro Zeile alphabetisch.

___ rund	___ Versäumnis	1 bunt	___ Klarinette
___ Narkose	___ Knete	___ Disziplin	___ Astronaut
___ Einband	___ Eiland	___ eidesstattlich	___ Eigenproduktion
___ heute	___ Heulsuse	___ hemdsärmelig	___ Herzton
___ Klampfe	___ klagen	___ klapperdürr	___ Klamauk

3 rund	4 Versäumnis	1 bunt	2 Klarinette
4 Narkose	3 Knete	2 Disziplin	1 Astronaut
4 Einband	3 Eiland	1 eidesstattlich	2 Eigenproduktion
4 heute	3 Heulsuse	1 hemdsärmelig	2 Herzton
3 Klampfe	1 klagen	4 klapperdürr	2 Klamauk

Arbeite mit einem Mitschüler zusammen. Ab der dritten Zeile wird die Aufgabe etwas schwieriger. Woran liegt das?

Einige der Wörter werden eher selten verwendet. Welche Begriffe kennt ihr nicht? Informiert euch in einem Wörterbuch über ihre Bedeutung.

Rechtschreibung – Wörterbücher richtig nutzen

Schlage die folgenden Fremdwörter im Wörterbuch nach und markiere den Rechtschreibfehler. Notiere jeweils die Wörter, die direkt davor und danach stehen. Lies anschließend die Wortbedeutung.

knicken

davor	falsche Schreibweise	richtige Schreibweise	danach	
	Affinitet			Affinität
	difus			diffus
	eksplizit			explizit
	monden			mondän
	rewidieren			revidieren
	Elokwenz			Eloquenz

Arbeite mit einem Mitschüler zusammen. Was fällt euch bei den drei Wörtern auf, die im Wörterbuch genau aufeinanderfolgen? Wie viele Buchstaben sind identisch?

VORSCHAU

AOL-Verlag
netzwerk lernen
zur Vollversion

Rechtschreibung – Wörterbücher richtig nutzen

Wörterbücher sind sehr hilfreich, wenn du die Schreibweise eines Wortes nicht kennst. Allerdings musst du das Alphabet sicher beherrschen, um dich in einem Wörterbuch zurechtzufinden. Ordne die Wörter pro Zeile alphabetisch.

___ Dokumentation	___ Atmosphäre	___ Kugel	___ reizbar
___ Otter	___ schrubben	___ Gipfel	___ direkt
___ Kolben	___ Kolchose	___ Kokosnuss	___ Kokon
___ Quertreiber	___ Querschläger	___ quer	___ Querverweis
___ offensichtlich	___ Öffentlichkeit	___ offenbaren	___ Office

2 Dokumentation	1 Atmosphäre	3 Kugel	4 reizbar
3 Otter	4 schrubben	2 Gipfel	1 direkt
3 Kolben	4 Kolchose	2 Kokosnuss	1 Kokon
3 Quertreiber	2 Querschläger	1 quer	4 Querverweis
2 offensichtlich	3 Öffentlichkeit	1 offenbaren	4 Office

Arbeite mit einem Mitschüler zusammen. Ab der dritten, vor allem aber ab der vierten Zeile wird die Aufgabe schwieriger. Woran liegt das?

Einige der Wörter werden eher selten verwendet. Welche Begriffe kennt ihr nicht? Informiert euch in einem Wörterbuch oder im Internet über ihre Bedeutung.

Rechtschreibung – Wörterbücher richtig nutzen

1. **Schlage die folgenden Fremdwörter im Wörterbuch nach und markiere den Rechtschreibfehler. Notiere das Wort in korrekter Schreibweise.**

knicken

falsche Schreibweise	richtige Schreibweise	
Antitsipation		Antizipation
embirisch		empirisch
ladent		latent
opsolet		obsolet
Pendannt		Pendant
suptil		subtil

2. **Wörterbücher geben nicht nur Auskunft über die korrekte Schreibweise von Wörtern. Welche Informationen liefern dir die Einträge noch?**

Arbeite mit einem Mitschüler zusammen. Analysiert die Schreibweise dieser Fremdwörter. Überlegt gemeinsam Möglichkeiten, wie ihr sie euch gut merken könnt.

VORSCHAU

AOL-Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

Schreiben

Rechtschreibung – Wörterbücher richtig nutzen

Der Umgang mit dem Wörterbuch will gelernt sein. Entziffere und notiere den Tipp.

Es ist ungünstig, das Schreiben immer wieder zu unterbrechen und die Schreibweise eines Wortes nachzuschlagen. Am besten markierst du ein Wort, bei dem du dir unsicher bist, mit einem Fragezeichen.

Es ist ungünstig, das Schreiben immer wieder zu unterbrechen und die Schreibweise eines Wortes nachzuschlagen. Am besten markierst du ein Wort, bei dem du dir unsicher bist, mit einem Fragezeichen.

Arbeite mit einem Mitschüler zusammen. Nehmt eure Hefte aus dem Fach Geschichte zur Hand und studiert eure letzten Einträge. Schlagt dabei alle Wörter im Wörterbuch nach, deren Schreibweise schwierig ist.

VORSCHAU

Rechtschreibung – Wörterbücher richtig nutzen

Schlage die Wörter im Wörterbuch nach, bei denen sich der Schreiber unsicher war. Streiche falsch geschriebene durch und notiere sie in korrekter Schreibweise unter dem Text.

Im Musikunterricht haben wir einen doofen Rhytmus (?) geklatscht.

Die schwierige Diwision (?) im Mathematikunterricht ließ sich einfach nicht lösen.

In der Pause dröhnte der Biet (?) des Schulradios so laut, dass ich Kopfschmerzen bekam.

Im Sportunterricht hatten wir Schwierigkeiten, das Regg (?) aufzubauen.

Und zu guter Letzt forderte unser Rektor von allen mehr Engagment (?).

Lehrer sein ist wirklich nicht einfach!

Rhythmus, Division, Beat, Reck, Engagement

Arbeite mit einem Mitschüler zusammen. Tauscht in einem Schulfach eurer Wahl eure Hefte. Korrigiert gegenseitig die letzten drei Einträge. Schlagt schwierige Wörter gezielt im Wörterbuch nach.

AOL-Verlag
netzwerk lernen
zur Vollversion

Schreiben

Rechtschreibung – Wörterbücher richtig nutzen

Der Umgang mit dem Wörterbuch will gelernt sein. Entziffere und notiere den Tipp.

Wenn du einen Text verfasst, geht es dir vermutlich zunächst um den Inhalt. Es ist ungünstig, das Schreiben immer wieder zu unterbrechen und die Schreibweise eines Wortes nachzuschlagen. Am besten markierst du ein Wort, bei dem du dir unsicher bist, mit einem Fragezeichen.

Wenn _____

_____

_____

_____

_____

_____

Wenn du einen Text verfasst, geht es dir vermutlich zunächst um den Inhalt. Es ist ungünstig, das Schreiben immer wieder zu unterbrechen und die Schreibweise eines Wortes nachzuschlagen. Am besten markierst du ein Wort, bei dem du dir unsicher bist, mit einem Fragezeichen.

Arbeite mit einem Mitschüler zusammen. Nehmt eure Hefte aus anderen Fächern zur Hand und studiert eure letzten Einträge. Gibt es Wörter, bei deren Schreibweise ihr euch unsicher seid? Schlagt diese im Wörterbuch nach.

Rechtschreibung – Wörterbücher richtig nutzen

Schlage die Wörter im Wörterbuch nach, bei denen sich der Schreiber unsicher war. Streiche falsch geschriebene durch und notiere sie in korrekter Schreibweise unter dem Text.

Beim Bike-Polo sitzen die Spieler auf Fahrrädern und versuchen, einen kleinen Ball mit Poloschlägern ins gegnerische Tor zu befördern. Meistens gewinnt das Tiem (?), das als erstes fünf Tore erzielt hat. Zuerst wurde Bike-Polo von Fahrradkurieren (?) in Seattle gespielt, doch mittlerweile (?) kennt man es auf der ganzen Welt. Seit 2009 gibt es sogar Welt- und Kontienentalmeisterschaften (?). In den letzten Jahren ist die Zahl der Fäns (?) sprunghaft (?) gestiegen. Auch wenn die Zahl der Aktiven schnell wächst, stehen bei diesem Zene-Sport (?) vor allem der Spaß (?) und die Freundschaft im Mittelpunkt.

_____

_____

Team, Kontinentalmeisterschaften, Fans, Szene-Sport

Arbeite mit einem Mitschüler zusammen. Tauscht in einem Schulfach eurer Wahl eure Hefte. Korrigiert gegenseitig die letzten fünf Einträge. Schlagt schwierige Wörter gezielt im Wörterbuch nach.

VORSCHAU

AOL-Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

Schreiben

Rechtschreibung – Zeichensetzung

Kreuze an, in welchen Sätzen die Kommas richtig gesetzt sind.

a) ☐ Unser Lehrer fordert von uns die Hausaufgaben zuverlässig zu erledigen.
b) ☐ Unser Lehrer fordert von uns, die Hausaufgaben zuverlässig zu erledigen.
c) ☐ In der Schule müssen wir nicht nur stillsitzen, sondern auch noch genau zuhören.
d) ☐ In der Schule müssen wir nicht nur stillsitzen sondern auch noch genau zuhören.
e) ☐ Viel Sport zu treiben, das ist gesund.
f) ☐ Viel Sport zu treiben das ist gesund.
g) ☐ Gestern habe ich mit Mirko Basketball gespielt, Eis gegessen und Hausaufgaben gemacht.
h) ☐ Gestern habe ich mit Mirko Basketball gespielt Eis gegessen und Hausaufgaben gemacht.

Richtig sind: b, c, e, g.

Arbeite mit einem Mitschüler zusammen. Begründet bei jedem Satz die richtige Kommasetzung.

VORSCHAU

Rechtschreibung – Zeichensetzung

Setze in folgendem Text die fehlenden Kommas.

Der Fußballverein der Stadt auf den alle Bürger so stolz sind hat sich etwas ganz Besonderes überlegt. Wenn die Mannschaft ins Trainingslager fährt um sich dort auf die neue Saison vorzubereiten dürfen einige Fans dabei sein. Der Verein bezahlt ihnen die Fahrt die Unterkunft und auch die Verpflegung. Außerdem erhält jeder Mitreisende ein Trikot eine Sporttasche mit Vereinswappen und eine Mütze in Vereinsfarben.
Als Gegenleistung müssen die Teilnehmer dieser besonderen Reise nur die Taschen der Spieler tragen die Bälle aufpumpen und beim Training die Medizinbälle schleppen. Der Vereinspräsident ist sich sicher dass er ganz viele Freiwillige finden wird die die Mannschaft begleiten.

© sumnersgraphicsinc – Fotolia.com

Der Fußballverein der Stadt, auf den alle Bürger so stolz sind, hat sich etwas ganz Besonderes überlegt. Wenn die Mannschaft ins Trainingslager fährt, um sich dort auf die neue Saison vorzubereiten, dürfen einige Fans dabei sein. Der Verein bezahlt ihnen die Fahrt, die Unterkunft und auch die Verpflegung. Außerdem erhält jeder Mitreisende ein Trikot, eine Sporttasche mit Vereinswappen und eine Mütze in Vereinsfarben. Als Gegenleistung müssen die Teilnehmer dieser besonderen Reise nur die Taschen der Spieler tragen, die Bälle aufpumpen und beim Training die Medizinbälle schleppen. Der Vereinspräsident ist sich sicher, dass er ganz viele Freiwillige finden wird, die die Mannschaft begleiten.

Arbeite mit einem Mitschüler zusammen. Schreibt einen Zeitungsartikel eurer Wahl ab und lasst dabei alle Kommas weg. Anschließend setzt ihr nachträglich die Kommas wieder ein. Überprüft eure Entscheidungen mithilfe des Artikels.

AOL-Verlag
netzwerk lernen
zur Vollversion

Sprechen und Zuhören

Einen Kurzvortrag halten – eine Nachrichtenmeldung inhaltlich aufbereiten

1. **Um deine Mitschüler sinnvoll informieren zu können, musst du dich mit deiner Nachrichtenmeldung gut auskennen. Fasse den Inhalt der Meldung in einem Satz knapp zusammen.**

_____

_____

2. **Beantworte für dich die W-Fragen. Sieh dir im Zweifelsfall die Sendung nochmals im Internet an.**

Was ist geschehen?	Wann hat es stattgefunden?	Wie ist es passiert?
Wer war beteiligt?	Wo hat es stattgefunden?	Warum ist es dazu gekommen?
Wozu wird das führen? / Welche Folgen hat es?		

3. **Weshalb hast du dich für diese Meldung entschieden? Notiere dir einige Stichpunkte.**

_____

_____

Einen Kurzvortrag halten – eine Nachrichtenmeldung präsentieren

Besonders wichtig bei einem Kurzvortrag sind die Anfangs- und die Schlussphase. Überlege dir je zwei Möglichkeiten, wie du deinen Vortrag einleiten und beenden kannst.

Anfangsphase	Schlussphase

Arbeite mit einem Mitschüler zusammen. Stelle ihm beide Möglichkeiten für Einleitung und Schluss vor. Überlegt gemeinsam, welche Möglichkeiten gelungener sind.

Während des Hauptteils leiten dich die W-Fragen und gliedern deinen Vortrag. Beachte während des Vortrags Folgendes:

- Wähle zwei Positionen vor deinem Publikum: Eine Position, in der du deinen Vortrag einleitest und beendest, und eine Position, in der du den Hauptteil deines Vortrags hältst.
- Nimm bewusst Blickkontakt zu vier Mitschülern auf, die an unterschiedlichen Stellen im Klassenzimmer sitzen. So bekommt jeder den Eindruck, du hättest den ganzen Raum im Blick.
- Wähle Standardsprache und vermeide Umgangssprache. Mache gezielt Pausen.
- Begründe, weshalb du dich für diese Nachrichtenmeldung entschieden hast.

Übe nun deinen Vortrag. Er soll nicht länger als zwei Minuten dauern. Arbeite dabei mit einem Mitschüler zusammen. Haltet euch gegenseitig eure Vorträge. Wählt in jedem Vortrag mindestens eine Stelle aus, die ihr durch Mimik und Gestik besonders deutlich betonen wollt.

VORSCHAU

AOL-Verlag

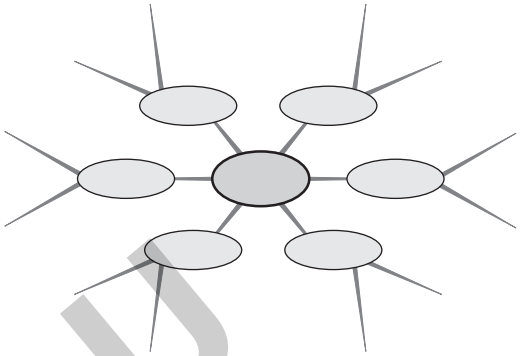
netzwerk lernen
zur Vollversion

Sprechen und Zuhören

Einen Kurzvortrag halten – eine Nachrichtenmeldung inhaltlich aufbereiten

Um deine Mitschüler fundiert informieren zu können, musst du dich intensiv mit der Nachrichtenmeldung auseinandergesetzt haben. Gehe dazu in drei Schritten vor:

1. Sieh dir die Nachrichtenmeldung nochmals auf www.tagesschau.de an und erstelle eine Mindmap dazu.
2. Analysiere deine Mindmap und überlege genau: Welche Informationen fehlen deiner Meinung nach? Welche weiteren Zusammenhänge und Einzelheiten möchtest du deinen Mitschülern noch vermitteln? Ergänze deine Mindmap mit weiteren Ästen.
3. Führe eine Internetrecherche durch und begib dich auf die Suche nach den fehlenden Informationen. Ergänze auf diese Weise deine Mindmap so lange, bis du damit zufrieden bist.



VORSCHAU

Einen Kurzvortrag halten – eine Nachrichtenmeldung präsentieren

Besonders wichtig bei einem Kurzvortrag sind die Anfangs- und die Schlussphase. Überlege und probe je drei Möglichkeiten, wie du deinen Vortrag einleiten und beenden kannst.

Arbeite mit einem Mitschüler zusammen. Stelle ihm die drei Möglichkeiten für Einleitung und Schluss vor. Überlegt gemeinsam, welche Möglichkeiten gelungener sind.

Während des Hauptteils orientierst du dich an deiner Mindmap. So vergisst du nichts und verleihst deinem Vortrag Struktur.

Beachte während des Vortrags Folgendes:

- Nutze den ganzen dir zur Verfügung stehenden Raum und stehe nicht konstant an einem Platz.
- Nimm bewusst Blickkontakt zu vier Mitschülern auf, die an unterschiedlichen Stellen im Klassenzimmer sitzen. So bekommt jeder den Eindruck, du hättest den ganzen Raum im Blick.
- Wähle Standardsprache und vermeide Umgangssprache. Mache gezielt Pausen.
- Begründe, weshalb du dich für diese Nachrichtenmeldung entschieden hast.

Übe deinen Vortrag. Er soll nicht länger als vier Minuten dauern. Arbeite mit einem Mitschüler zusammen. Haltet euch gegenseitig eure Vorträge. Wählt in jedem Vortrag mehrere Stellen aus, die ihr durch Mimik und Gestik besonders deutlich betonen wollt. Besprecht hinterher, ob dies gelungen ist oder ob ihr hierbei noch etwas verbessern könnt.

AOL-Verlag
netzwerk lernen
zur Vollversion

Autoren des 20. Jahrhunderts

(Kärtchen 1)

Verschiedene Referate geben dir einen Überblick über bekannte Autoren des 20. Jahrhunderts. Auch du stellst einen namhaften Schriftsteller vor.

Die Kärtchen 1 bis 10 führen dich schrittweise durch die Vorbereitung deiner Präsentation. Dieses Kärtchen hilft dir, den Überblick über die Arbeitsschritte zu behalten. Kreuze an, ob du die jeweilige Aufgabe bereits erledigt hast und notiere, was noch zu tun ist.

	erledigt	noch zu tun
Autor wählen		
Thema eingrenzen		
Informationen sammeln		
Informationen ordnen		
Stichwortkarten erstellen		
richtig zitieren		
Vortrag üben und halten		
Präsentation erstellen		
Umgang mit Lampenfieber		

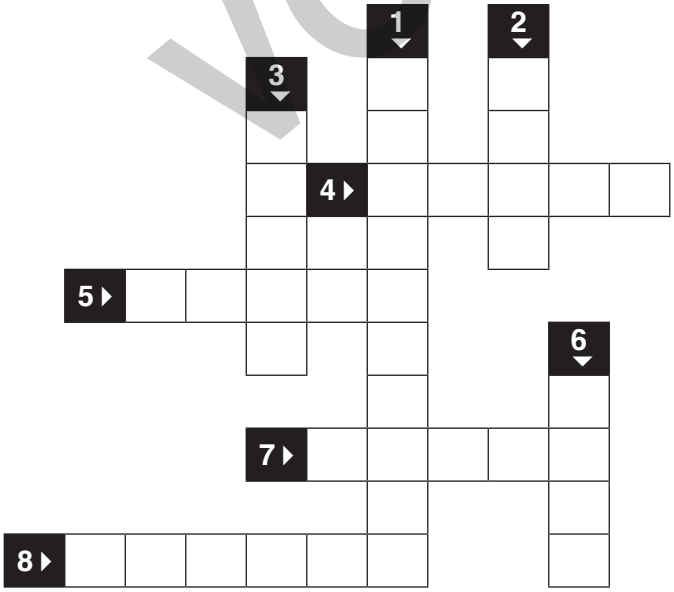
Autoren des 20. Jahrhunderts – Autor wählen

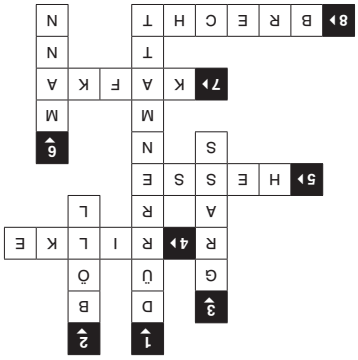
(Kärtchen 2)

1. Im 20. Jahrhundert gab es tolle deutschsprachige Schriftsteller. Findest du ihre Nachnamen? Dann trage diese ins Kreuzworträtsel ein!

waagerecht:
4. Rainer Maria _____
5. Hermann _____
7. Franz _____
8. Bertolt _____

senkrecht:
1. Friedrich _____
2. Heinrich _____
3. Günter _____
6. Thomas _____





2. Informiere dich im Internet über die Schriftsteller und wähle einen aus, mit dem du dich näher beschäftigen möchtest.

VORSCHAU

AOL-Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

Den Aufbau einer Zeitung kennen

Hier lernst du weitere journalistische Darstellungsformen kennen. Entziffere dazu die Sätze in Geheimschrift.

Reportage

In einer Reportage wird lebhaft ein Geschehen aus der Sicht des Journalisten geschildert. Als Leser hat man das Gefühl, mit dem Journalisten am Ort des Geschehens zu sein.

Bildreportage

Eine Bildreportage ist eine Reportage, die vor allem aus Bildern besteht.

Rezension

In einer Rezension bespricht der Journalist den Inhalt und wertet diesen.
Eine Rezension ist eine kritische Besprechung von Kinofilmen, Theateraufführungen, Büchern.

Leserbrief

Der Leserbrief ist eine Zuschrift von Lesern an die Zeitungsredaktion, die zur Veröffentlichung gedacht ist.

In einer Reportage wird lebhaft ein Geschehen aus der Sicht des Journalisten geschildert. Als Leser hat man das Gefühl, mit dem Journalisten am Ort des Geschehens zu sein.
Eine Bildreportage ist eine Reportage, die vor allem aus Bildern besteht.
Eine Rezension ist eine kritische Besprechung von Kinofilmen, Theateraufführungen, Büchern. In einer Rezension bespricht der Journalist den Inhalt und wertet diesen.
Der Leserbrief ist eine Zuschrift von Lesern an die Zeitungsredaktion, die zur Veröffentlichung gedacht ist.

Arbeite mit einem Mitschüler zusammen. Sucht in euren Zeitungen einen Artikel, der im Lead-Stil verfasst ist. Klebt ihn auf ein Blatt Papier und markiert alle Kennzeichen des Lead-Stils.

VORSCHAU

© AOL-Verlag